



PowerFolder sichert deutsche Forschungsergebnisse

Göttingen/Meerbusch. Die rund 16.000 Wissenschaftler und Mitarbeiter der Max-Planck-Gesellschaft arbeiten künftig mit einer Software aus dem rheinischen Meerbusch. Darauf haben sich die Gesellschaft für wissenschaftliche Datenverarbeitung mbH Göttingen (GWDG) und das Software-Unternehmen PowerFolder geeinigt. Demnach sollen die Wissenschaftler ihre Daten untereinander nicht über externe Dienste und Dienstleister austauschen. Die Verwendung einer sogenannten „In-House Cloud“ ist notwendig, um sensible Daten vor externen Unternehmen und Staaten zu schützen und die vollständige Kontrolle und Hoheit zu behalten.

Datenverlust an Dritte ist ein relevanter Wirtschaftsfaktor. Wenn Forschungsergebnisse in die falschen Hände geraten, können dadurch signifikante Forschungsvorsprünge verloren gehen. Da aber der Austausch zwischen Forschern, Wissenschaftlern und Studenten notwendig und gewollt ist, stellt die GWDG eine Lösung zur Verfügung, bei der die Kontrolle innerhalb der eigenen IT bleibt. Dadurch wird sogenannte Schatten-IT verhindert.

Durch die Verwendung von PowerFolder werden Dateiupdates in Echtzeit bei allen an einem Projekt beteiligten Mitarbeitern aktualisiert. Damit sind sämtliche Forscher ständig auf demselben Wissensstand und können auf einen konsistenten und überall aktuellen Datensatz zurückgreifen. Durch ständige Versionisierung und Sicherung sind alle Fortschritte nachvollziehbar und global abrufbar. Und das sowohl in den Forschungseinrichtungen als auch Zuhause oder über mobile Endgeräte.

PowerFolder für 35.000 Studenten und Mitarbeiter der Georg-August-Universität

Die GWDG ist nicht nur das Rechen- und IT-Kompetenzzentrum der Max-Planck-Gesellschaft, sondern auch der Georg-August-Universität Göttingen – die zur Exzellenzinitiative der Bundesregierung gehört. Perspektivisch sollen auch die rund 25.000 Studenten und 10.000 Mitarbeiter der Elite-Uni von den Vorteilen von PowerFolder profitieren. Dieser Schritt ist für 2012 vorgesehen.

Von der Zusammenarbeit profitieren sowohl die GWDG, als auch PowerFolder. Während die Wissenschaftler die Nutzung ihrer Daten optimieren und noch besser vor fremden Zugriff schützen können, kann PowerFolder eine der weltweit renommiertesten Forschungseinrichtungen zu seinen Kunden zählen.



Ansprechpartner:

Christian Schmitz
Leiter Geschäftsentwicklung PowerFolder
Niederlöricker Straße 62
40667 Meerbusch
Phone: +49 2132 97 92 299
cschmitz@powerfolder.com
www.powerfolder.com

Dr. Ulrich Schwarzmann
University of Göttingen
Gesellschaft für wissenschaftliche Datenverarbeitung mbH
Göttingen (GWDG)
Am Fassberg 11
37077 Göttingen
Phone: +49 551 201 1510
uschwar1@gwdg.de
www.gwdg.de